

# Die Starken und die Schwachen.

Roman von Heitrau (4. u. Schlußkapitel)

(3. Fortsetzung.)

„Das war's, was ich nicht, Siegfried,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Es lag jetzt wirklich ein treuer, aufrichtiger Ton in ihrer Stimme, so daß er sich warm berührt fühlte. Sie, die er so oft in seiner Brust empfinden konnte, war jetzt so lebendig vor ihm.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Das ist meine Heimathluft,“ sagte er tief atmend, „dieses Gemisch von feuchter Erde und Waldodem, diese herbe, frische, belebende Atmosphäre.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

# Drewrys Redwood Lager



„Das schäumt wie Champagner“

ist das Musterbier, nach dem man anderes beurteilt. Stets das Gleiche; Echtheit garantiert; Geschmack der allerbeste; nur von Malz und Hopfen gebraut. Auf Lager bei allen hervorragenden Hotels im Westen.

Senden Sie Ihre Bestellungen an irgendeines unserer „Cold Storage Warehouses“ in Regina Saskatoon Melville Melfort North Battleford oder direkt an E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN

# John Mamer Münster, Sask.

McCormick u. Deering Maschinen, „Moline“ und „Emerson“ Pflüge, Mandt Wagen, Hero und Winner Puhmühlen, Gasolin Engines, Reparaturen irgend welcher Maschinen eine Spezialität.

# KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien Agenten für Deering Selbstfahnder, Nähmaschinen, Heurachen und Wagen Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen. DANA, SASK.

# Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, seine Rücksende, die er dem „St. Peters Bote“ schickt, insoweit er noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzufügen gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents.

- Prämie No 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten 5. Mitation Gebetbuch mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Eristkommunikanten geeignet, in welchem Gebetbuch mit feinem Goldschnitt und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No 3. Vater ich rufe Dich. Ein prachtvolles Gebetbuch mit feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für niedere deutsche Freunde. Gebunden in schwarzem geprägtem Leder mit Goldprägung, Rücken und feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cents.

nur 50 Cents.

- Prämie No 5. Der geheiligte Tag Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wasserfestem Lederband mit Gold- und Farbenprägung, Rücken und feinem Goldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Eristkommunikanten oder Brautleute.
- Prämie No 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Amer. Ein Buch von 755 Seiten mit 387 schönen Bildern gezeichnet. Gebunden in schönem schwarzem Leder mit Goldprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.
- Prämie No 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, wasserdicht für Eristkommunikanten-Geschenk.
- Prämie No 8. Rosenkranz aus feinstem, echter Perlmutter mit Verilmutter-Kreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Eristkommunikanten und Brautleute. Derselben sind nicht gewohnt. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschieden gewaschen und mit den päpstlichen Ablässen, sowie mit den Kreuzherrenablässen versehen werden.

nur 75 Cents

Prämie No 9. Coffines Handpostille mit Text und Auslegung aller Jahre und festlichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Eristlehen, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einlieferung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird. Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage anleihen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einleihen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Die Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresbetrages gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt. Man adressiere

St. Peters Bote Münster, Sask.

Der

# St. Peters Bote

nur \$1.00 pro Jahr!

kein Jahr ist es her, seit wir uns te...

Er holte Bronis Bild hervor u... die Briefe, die sie trotz ihrer...

„Allo um des Geldes willen.“ da... te Alvar verächtlich, „um eine...

„Sie soll mich erinnern, daß... ein Thor gewesen bin, denkt Al...

Und er sitzt bis spät nach Mitt... nicht bei seinen Zeichnungen;...

Nach einigen Tagen schreibt Al... Dettel ihm aus Königsberg: „Lieber...

„Lieber Freund, die Verlobung... meiner Schwester Bronis mit dem...

„Ich bin nicht gewohnt, daß... Front hat ihn zuerst wie Luft be...

„Der, an den sie so voll Entzün... dachte, identische ihr feinen entzün...

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“

„Aber Sie sind ein Mann, Sie sind ein Herr, Sie sind ein Mann,“ sagte er, „ich habe es nicht gewollt, es ist mir wider Willen gekommen.“